



# PRESSEMITTEILUNG

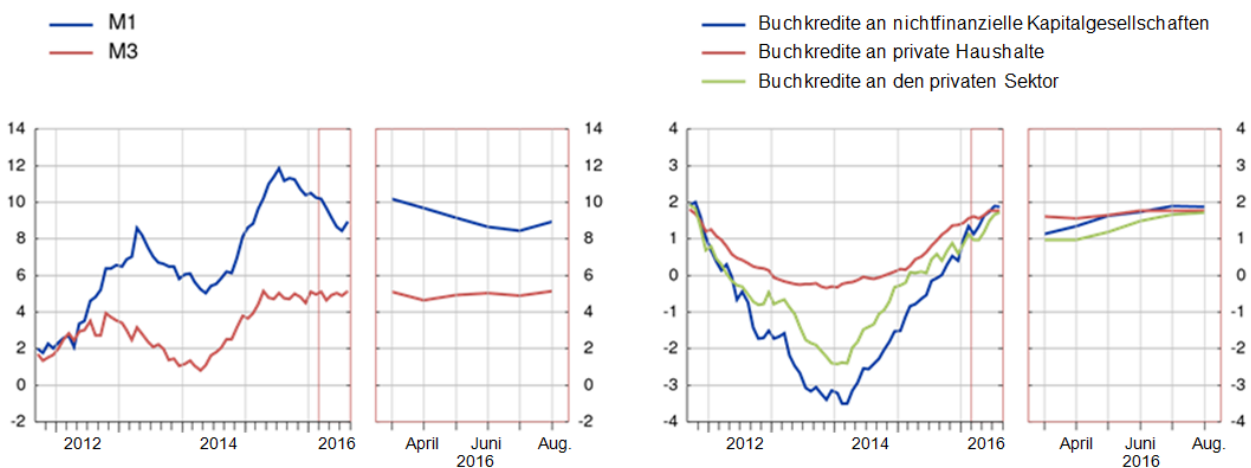
27. September 2016

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: August 2016

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich im August 2016 auf 5,1 % nach 4,9 % im Juli (nach oben revidiert von 4,8 %).
- Die jährliche Zuwachsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, stieg von 8,4 % im Juli auf 8,9 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte war im August mit 1,8 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Vorjahrsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften war im Berichtsmonat mit 1,9 % gegenüber dem Vormonat ebenfalls unverändert.

### Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigt)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im August 2016 bei 5,1 % nach 4,9 % im Vormonat, und ihr Dreimonatsdurchschnitt bis August betrug 5,0 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von 8,4 % im

Juli auf 8,9 % im Berichtsmonat. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) lag im August bei -1,5 % nach -1,4 % im Monat zuvor. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) ging im selben Zeitraum von 5,0 % auf 4,5 % zurück. Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so lag die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte im August bei 5,2 %, verglichen mit 4,8 % im Vormonat, während sich die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Berichtsmonat auf 7,1 % belief nach 7,3 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von 0,4 % im Juli auf 1,5 % im August.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet lag im August 2016 bei 3,7 %, verglichen mit 3,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte verringerte sich unterdessen von 12,2 % auf 10,9 %, während jene der Kredite an den privaten Sektor von 1,4 % auf 1,5 % anstieg.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor war mit 1,7 % im August gegenüber dem Vormonat unverändert. Dabei war auch die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat mit 1,8 % gegenüber Juli unverändert, und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite blieb mit 1,9 % im selben Zeitraum ebenfalls unverändert.

### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

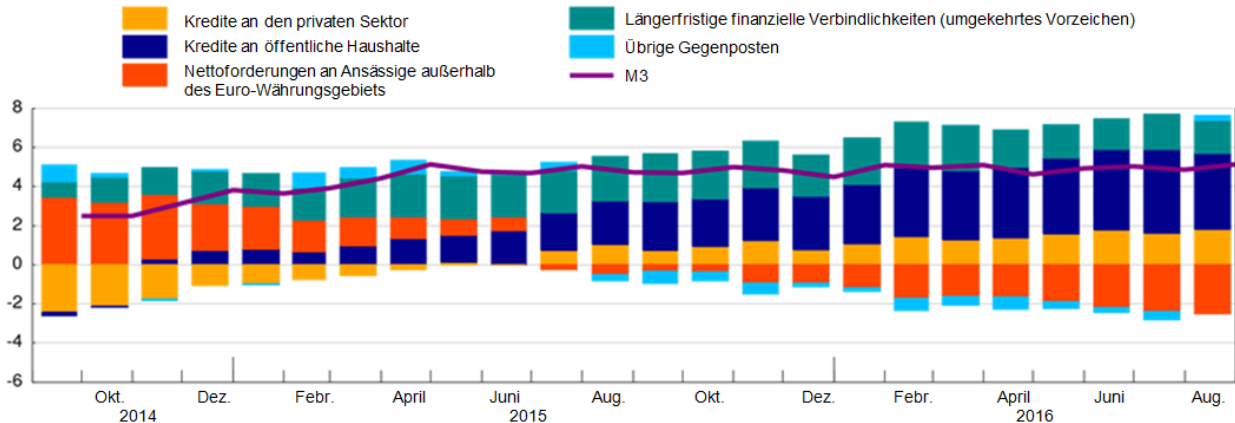
Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im August 2016 bei -2,5 %, verglichen mit -2,6 % im Juli.

### **M3 und seine Gegenposten**

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 nahm im August 2016 auf 5,1 % zu. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 1,7 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -2,5 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,9 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 1,8 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. 0,2 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: August 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Aug. 2016	Juni 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Juni 2016	Juli 2016	Aug. 2016
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>11226</b>	<b>40</b>	<b>63</b>	<b>48</b>	<b>5</b>	<b>4,9</b>	<b>5,1</b>
1.1. M2	10564	37	53	54	4,9	4,9	5,2
1.1.1. M1	6992	26	63	63	8,7	8,4	8,9
Bargeldumlauf	1060	2	3	4	3,9	3,5	3,5
Täglich fällige Einlagen	5931	24	60	59	9,6	9,4	10
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3572	11	-9	-9	-1,5	-1,4	-1,5
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1396	9	-10	-11	-4,6	-4,4	-4,5
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2176	2	1	2	0,6	0,6	0,5
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	662	4	9	-5	6,5	5	4,5
Repogeschäfte	662	4	9	-5	6,5	5	4,5
Geldmarktfondsanteile	83	-5	-1	0	-2,1	-16,9	-14,8
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	482	7	4	-4	10,7	7,8	6,4
	98	2	6	-2	-4	16,4	17,7
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>319</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>-12</b>	<b>20,6</b>	<b>29,2</b>	<b>15,1</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>7038</b>	<b>-25</b>	<b>-27</b>	<b>-4</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2,6</b>	<b>-2,5</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2148	-22	-8	-6	-2,9	-3,7	-3,8
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	73	-1	-1	-1	-13,3	-13	-12,4
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2143	-10	-22	-4	-6,9	-7	-6,7
3.4. Kapital und Rücklagen	2674	7	4	6	2,8	2,6	2,7
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>17083</b>	<b>51</b>	<b>106</b>	<b>44</b>	<b>3,8</b>	<b>3,8</b>	<b>3,7</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4261	35	54	5	11,7	12,2	10,9
Buchkredite	1109	-15	-3	0	-2,8	-2,7	-2,8
Schuldverschreibungen	3139	51	57	5	18,1	18,7	16,8
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	13	0	0	0	3	3,7	3,3
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet <sup>(d)</sup>	12821	15	53	39	1,5	1,4	1,5
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10667	-2	35	6	1,2	1,3	1,3
Bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	10985	29	36	14	1,5	1,7	1,7
Schuldverschreibungen	1371	20	15	7	7,3	4,6	4,2
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	783	-3	3	26	-3	-3,7	-0,3
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	<b>1177</b>	<b>-11</b>	<b>-73</b>	<b>-32</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>324</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(c)</sup>	215	11	-25	2	3,5	1,8	1,4
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(c)</sup>	135	5	-16	6	-2,9	-10,6	1,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz.

Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: August 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Aug. 2016	Juni 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Juni 2016	Juli 2016	Aug. 2016
<b>AUFGliederung der in M3 ENthaltenen Einlagen</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>9 586</b>	<b>30</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>5,0</b>	<b>4,8</b>	<b>5,1</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 969</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>38</b>	<b>4,7</b>	<b>4,8</b>	<b>5,2</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 284	29	27	43	10,4	10,1	10,9
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	677	0	-5	-9	-5,7	-4,7	-5,0
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 006	3	0	4	0,2	0,3	0,4
1.4. Repogeschäfte	3	-1	0	0	-0,8	-10,9	-12,2
2 033	1	22	0	7,8	7,3	7,1	
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	<b>2 033</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>7,8</b>	<b>7,3</b>	<b>7,1</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 597	5	22	4	10,9	10,3	10,1
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	310	-5	-1	-3	-2,9	-3,3	-4,4
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	117	1	1	-1	3,8	3,7	2,1
2.4. Repogeschäfte	9	1	0	0	-27,8	-29,7	11,2
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c), (d)</sup></b>	<b>981</b>	<b>4</b>	<b>-12</b>	<b>13</b>	<b>2,8</b>	<b>0,4</b>	<b>1,5</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	659	-2	-7	11	4,6	3,9	5,2
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	243	13	-6	3	-2,6	-4,6	-2,8
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	-2	-1	0	15,4	7,8	2,8
3.4. Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	56	-4	2	-1	2,1	-15,0	-16,6
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>215</b>	<b>-4</b>	<b>5</b>	<b>-1</b>	<b>-8,8</b>	<b>-8,0</b>	<b>-5,4</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>388</b>	<b>-2</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>9,8</b>	<b>11,8</b>	<b>9,7</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: August 2016

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Juni 2016	Juli 2016	Aug. 2016
<b>1. M1</b>	<b>5,2</b>	<b>5,1</b>	<b>5,4</b>
1.1. Bargeldumlauf	0,4	0,3	0,3
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,8	4,7	5,0
<b>2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>
<b>3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
<b>M3 (Posten 1, 2 und 3)</b>	<b>5,0</b>	<b>4,9</b>	<b>5,1</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: August 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Aug. 2016	Juni 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Juni 2016	Juli 2016	Aug. 2016
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 366</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 700</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>
1.1. Konsumentenkredite	608	3	0	3	3,5	3,2	3,4
1.2. Wohnungsbaukredite	4 004	3	8	9	2,1	2,2	2,3
1.3. Sonstige Kredite	755	2	-2	-1	-0,4	-0,5	-0,8
<i>Darunter: Einzelunternehmen<sup>(d)</sup></i>	387	0	-1	0	-1,3	-1,4	-1,5
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(e)</sup></b>	<b>4 293</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>-8</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 283</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>-1</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 023	-6	-5	-7	-2,2	-2,8	-4,0
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	781	4	7	1	5,3	6,2	6,4
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 489	2	7	-2	1,6	1,7	1,8
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(e), (f)</sup></b>	<b>898</b>	<b>-2</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>902</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>0,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,8</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>110</b>	<b>-8</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>-23,6</b>	<b>-16,1</b>	<b>-14,1</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>101</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-14,3</b>	<b>-8,4</b>	<b>-7,9</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.